

## Matthias Eisenberg

wurde 1956 in Dresden geboren. Seit seinem fünften Lebensjahr erhielt er Klavierunterricht. Mit neun Jahren war er Organist in seiner sächsischen Heimatstadt und Mitglied des Dresdner Kreuzchores. Er studierte in Leipzig an der Hochschule bei Wolfgang Schetelich. 1980 wurde er unter Kurt Mazur als Gewandhausorganist nach Leipzig verpflichtet, wo er gleichzeitig Cembalist des Leipziger Bachorchesters war. 1986 erfolgte die Übersiedlung in den Westen. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit in Frankfurt, Hannover, Keitum und Zwickau ist er seit 2013 freiberuflich als Konzertorganist tätig. Im Jahr 2003 wurde er zum Professor und Kirchenmusikdirektor ernannt. Konzertreisen führten ihn in viele europäische Länder, in die USA nach Kanada, Lateinamerika, Indien, Russland und Fernost. Der Meister der freien Improvisation spielte viele Rundfunk- und CD-Produktionen ein.

## Daniel Schmahl

wurde 1969 in Potsdam geboren. Seine Liebe zur Musik führte ihn zunächst über Geige, Fagott, Klavier und Gesang, bis er 1992 das Studium im Fach Trompete an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin begann und dieses 1998 an der Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar mit dem Examen abschloss. Daneben absolvierte Schmahl Meisterkurse bei Malte Burba, Ludwig Güttler, sowie dem Ensemble „German Brass“. Seit 1999 arbeitet er als selbstständiger Solokünstler und trat u.a. in der Berliner Philharmonie, der Philharmonie St. Petersburg und der Thomaskirche Leipzig auf. Auf Einladung des Bachfestivals Leipzig spielte er 2014 ein Open-Air-Konzert vor 3500 Zuhörern. Schmahl gilt als ein Grenzgänger zwischen Alter Musik, früher Moderne und dem Jazz, was seine CD Einspielungen zeigen.

## Programmfolge am 26. März 2017, 19.00 Uhr

Prof. Matthias Eisenberg (Orgel), **Orgel solo**  
Daniel Schmahl (Trompete, Corno da caccia)

Marc-Antoine Charpentier 1 „Prelude“ aus dem Te Deum in D-Dur  
(1643 - 1704) Fassung für Trompete und Orgel

**Begrüßung** zum Jubiläum „350 Jahre Geissel-Orgel“ durch den Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer der Geissel-Orgel: Karl-Ludwig Göth

Pietro Baldassare 2 Sonate Nr.1  
(1690 - 1768) für Trompete und Orgel  
Allegro - Grave - Allegro

**Johann Sebastian Bach** 3 **Präludium und Fuge in Es-Dur (BWV 552)**  
(1685 - 1750)

Giambattista Martini 4 „Largo“ in E-Dur  
(1706 - 1786) für Corno da caccia und Orgel

**Wolfgang Amadeus Mozart** 5 **Fantasie in f-Moll (KV 608) 1756 - 1791**

Tomaso Albinoni 6 „Concerto in C“  
(1671 - 1751) für Corno da caccia und Orgel  
Allegro - Adagio - Allegro

**Matthias Eisenberg** 7 **Improvisationen über freie Themen**  
(\*1956)

Georg Philipp Telemann 8 „Musique Heroique“  
(1681- 1767) für Trompete und Orgel  
La majesté - La grâce - La vigilance -  
La tranquillité - L'armement

**Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine Spende am Ende des Konzerts.**